

Neubau Dreifach-Turnhalle und Schulraum in Gelterkinden

Ausgehend von den Gegebenheiten des Ortes und den engen Platzverhältnissen wurden die Volumen der Sporthalle sowie die Erweiterung der Schulzimmer und der Aussensportplatz übereinander geschichtet und ins gewachsene Terrain modelliert. Die Schulräume sind organisatorisch getrennt vom Hallenbetrieb. Die Architekten haben das Gebäude entworfen und sich im Hinblick auf architektonische Qualität und Energiestandard mit der Bauherrschaft hohe Ziel gesetzt.

Aufgrund von Analysen und Machbarkeitsstudien von Grether+Schäfer hat sich die Bauherrschaft entschieden, das neu geschaffene Bauvolumen an den vorhandenen Wärmeverbund Schulanlage Hofmatt anzuschliessen. Durch den Bau einer neuen Heizverteilerstation mit moderner Mess- und Regeltechnik für die Raumheizung, Luft-erwärmung und Warmwasserbereitung sind alle Wärmeabnehmer eingebunden. Die Planer entschieden sich zur Beheizung der neuen Sporthalle für Deckenstrahlplatten, welche funktional und baulich in die Akustikdecke integriert wurden. Alle Schul-, Gruppen- und Nebenräume werden mit Bodenheizung beheizt.

Dank der sehr guten Gebäudedämmung und dem effizienten Energieeinsatz hat das Bauprojekt den Energiestandard für öffentliche Gebäude im Kanton Baselland erreicht.

Daten

Wärmeerzeugung: Wärmeverbund Hofmatt
Leistung: 160 kW
Wärmeabgabe Sporthalle: Deckenstrahlplatten
Investitionskosten: CHF 0.200 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Wärmekonzept, Energienachweis, Fachplanung Heizung, Fachbauleitung und Betriebsunterlagen

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Gelterkinden
Marktgasse 8
4460 Gelterkinden

